

Von der Sonne getrieben

Das junge Unternehmen Sono Motors aus München hat ein solarbetriebenes Elektroauto entwickelt. Die Weltpremiere fand im Juli 2017 in München statt. Die Batterie kann sowohl über das Stromnetz als auch über in die Karosserie integrierte Solarzellen geladen werden. Dadurch ist ein CO₂-neutraler Fahrbetrieb möglich. Hinzu kommt, dass die Batterie wie ein mobiles Kraftwerk auch Energie abgeben kann. Im eMobilJournal-Interview erklärt Jona Christians, CEO und Co-Founder bei der Sono Motors GmbH, das Konzept hinter dem Solarauto, das ab 2019 in Serie gehen soll.

Herr Christians, Sie wollen das weltweit erste selbstladende Elektroauto in Serie produzieren. Welches Konzept steckt dahinter und wodurch zeichnet es sich aus?

Der Sion ist ein Elektroauto mit einer Reichweite von 250 Kilometern und einer Solarintegration, die eine zusätzliche Reichweite von bis zu 30 Kilometern pro Tag in Deutschland ermöglicht. Er kommt zu einem Preis von 16.000 Euro exklusive Batterie auf die Straße.

Woran liegt es, dass bisher kein vergleichbares Konzept in Serie ging?

Die Integration von Solarzellen ist keine triviale Aufgabe. Wir haben hier alle Bereiche zusammengebracht: Design, Materialauswahl und elektrische Integration.

„Die Integration von Solarzellen ist keine triviale Aufgabe.“

Der Sion wurde von Anfang an auf eine optimale Solarzellenintegration ausgelegt und es gab keine Designsprache, an der wir uns orientieren mussten, sondern wir konnten etwas durchweg Neues erschaffen.

Es müssen dann viele Lösungen gefunden werden, die neu und auch unkonventionell sind. Diese Vorgehensweise ist oft nicht in bestehenden Strukturen und mit den bestehenden Entwicklungszeiten möglich. Als Beispiel das Design:

Der Sion kann nicht nur selbst Energie produzieren, sondern diese durch bidirektionales Laden auch wieder abgeben. Können Sie die zugrundeliegende Technologie näher erläutern?

Bidirektionales Laden bedeutet, dass es möglich ist, den Strom aus der Batterie wieder abzugeben. Daraus entstehen dann viele verschiedene Szenarien: Ich kann anderen Elektrofahrzeugen Strom geben, wenn diese liegen geblieben sind oder dringend Energie brauchen. Ich kann aber auch verschiedenste Geräte anschließen: Geräte auf der Baustelle, den Elektrogrill am See usw. Es geht im Grunde darum, die Batterie, die nichts anderes als eine fahrende Powerwall ist, nicht nur zum Fahren zu nutzen, um sie dann den Rest der Zeit brachliegen zu lassen. Während ich beispielsweise im Urlaub bin, lädt sich das Fahrzeug unkompliziert selbst über die Solarzellen wieder auf und ich kann diesen Strom direkt weitergeben.

„Ich kann anderen Elektrofahrzeugen Strom geben, wenn diese liegen geblieben sind.“

Kann der Sion auch Haushalte mit Strom versorgen?

Im Bereich der Vehicle to Everything (V2X)-Technik, bei der ein Fahrzeug mit anderen Fahrzeugen oder

THEMENSTRECKE >>> THEMENSTRECKE >>> THEMENSTRECKE >>> THEMENSTRECKE



Bild 5: Durch bidirektionales Laden kann der *Sion* nicht nur Strom aufnehmen und speichern, sondern auch wieder abgeben.
(Quelle: Sono Motors)

Person kann die Sharing-Services, die Car-Konnektivität und die Updatefähigkeit nutzen, muss es aber nicht. Sie kann auch jeglichen Datenverkehr abschalten.

Am 27.07.2017 feierte der *Sion* Weltpremiere und war anschließend auf Probefahrt-Tour durch Mitteleuropa unterwegs. Gerade sind Sie wieder auf Tour. Welchen Einfluss hat die Resonanz der Probefahrten auf die Konzeptphase zur Serienproduktion?

Von Anfang an hat sich Sono in seinem Vorgehen stark von klassischen Automobilherstellern unterschieden: Wir halten einen sehr engen Kontakt mit der Community,

„Wir halten einen sehr engen Kontakt mit der Community.“

mit den Menschen, die uns von Anfang an unterstützen. Das hat angefangen mit einer Crowdfunding-Kampagne, mit der die zwei Prototypen produziert wurden, die jetzt für die Testdrive-Touren bereit stehen und geht weiter mit eigenen Facebook-Gruppen, in denen wir aktiv Diskussionen anstoßen, Input einholen oder sogar schon die Community abstimmen lassen haben, welche Funktionen umgesetzt werden sollen.

Auf Ihrer Homepage rufen Sie zur Unterstützung über Crowdfunding und Spenden auf. Wie wichtig ist die Community für Ihren Erfolg?

Wir rufen zum Crowdfunding auf und bieten die Möglichkeit, den *Sion* jetzt schon zu reservieren. Man kann aber auch einfach mit einer Spende zeigen, dass alle

zusammen etwas bewegen können. Nicht nur wir bei Sono sind ausschlaggebend für einen Wandel, sondern der Wandel war und ist nur mit den Menschen möglich, die uns unterstützen und an eine nachhaltige Mobilität glauben.

„Der Wandel ist nur mit Menschen möglich, die an eine nachhaltige Mobilität glauben.“

Herzlichen Dank für das Gespräch, Herr Christians. (sih)

i | AUTOREN VITA



Jona Christians

CEO und Co-Founder, Sono Motors GmbH

2011 – 2013 Ehrenamtliches Mitglied der Jugendaktionsgruppe, Greenpeace

2013 – 2015 Selbstständiger Unternehmer, Smoothie & Coconut GbR

2014 – 2016 Studium Computer Science, Experimental Physics, Ludwig-Maximilians Universität München

Seit 2013 CEO, Sono Motors GmbH

Kontakt Sono Motors GmbH
Waldmeisterstr. 76
80935 München
Tel.: +49 89 45 20 58 18
E-Mail: info@sonomotors.com